



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften** ist an der **Professur Inklusionspädagogik/Förderschwerpunkt Lernen** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** **Kenn-Nr. 335/2022**

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### **Aufgaben:**

- eigenständige Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen im Bereich Inklusionspädagogik/Förderschwerpunkt Lernen: einschließlich Leistungserfassung und Leistungsbewertung der Studierenden entsprechend den Festlegungen in den Studienordnungen
- Betreuung von Abschlussarbeiten der Studierenden
- Mitarbeit in Forschungsprojekten der Inklusionspädagogik/Förderschwerpunkt Lernen
- Aufgaben im Wissenschaftsmanagement/Administration im Rahmen der Lehr- und Prüfungsorganisation (Übernahme der Lehrplanung Inklusionspädagogik)
- Unterstützung bei der Nutzung der Bibliothek der Professur zu Forschungs- und Lehrzwecken
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung

#### **Einstellungsvoraussetzungen**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Staatsexamen) für das Lehramt mit dem Fach Inklusionspädagogik oder einer verwandten Disziplin (z. B. Grundschulpädagogik, Sonderpädagogik)
- fachliche Expertise im Bereich Entwicklung, Diagnostik und Förderung mathematischer Kompetenzentwicklung, sowohl für Schüler/-innen<sup>1</sup> mit Rechenschwierigkeiten als auch mit einer mathematischen Begabung
- Erfahrungen in der akademischen Lehre (präsent und digital) im Lehramt Inklusions- oder Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt Lernen sowie nachgewiesene pädagogische Eignung (z. B. Evaluationsberichte)
- Kenntnis und Erfahrung in der Lehrplanung eines Fachgebietes

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- wissenschaftliche nationale und internationale Publikationen sowie Tagungsbeiträge im Fachgebiet Inklusionspädagogik/Förderschwerpunkt Lernen (vorzugsweise zum Primarbereich)
- Erfahrung in der Forschungstätigkeit der Inklusionspädagogik (vorzugsweise Förderschwerpunkt Lernen)
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen, vertrauensvollen und kooperativen Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Wünschenswerte Zusatzqualifikation:**

- abgeschlossenes Referendariat oder anderweitig nachgewiesene Schulpraxis im weiteren Sinne

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Antje Ehlert (Email: [antje.ehlert@uni-potsdam.de](mailto:antje.ehlert@uni-potsdam.de)) gern zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen „mit Schwerpunkt Lehre“ und soll in diesem Fall 18 LVS umfassen.

**Bewerbungen sind bis zum 09.05.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 335/2022 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 19.05.2022